

Dr. Peter Kührt

Unterrichtseinheit

Was wäre, wenn...? Politische „Realitätsentwürfe“ für Deutschland und Europa anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament ¹⁾

Didaktische Vormerkung

Am 25.05.2014 werden die deutschen Vertreter für das neue Europäische Parlament gewählt.

Wenn man Jugendliche für die Wahl und die Idee der europäischen Einigung gewinnen will, können sich Schule, Erwachsenenwelt und Politik nicht weiterhin auf folkloristische Themen (Musik, Tänze, Hauptstädte, Urlaubsregionen) und inhaltslos beschwörende Wahlapelle beschränken. Es bedarf vielmehr im Hinblick auf das Europa-Parlament einer ernsthaften inhaltlichen Positionsbestimmung und Auseinandersetzung über das bisher Gewollte und Erreichte einerseits, die weiteren Zielsetzungen und pragmatischen Lösungswege andererseits.

Das heißt für die Rückschau:

- Mit welchen Themen hat sich das Parlament befasst und was hat es mit welchen Mehrheiten beschlossen?
- Wofür setzen sich die im Parlament vertretenen Fraktionen und Abgeordneten ein, welche Konzepte für die aktuellen gesellschaftlichen Probleme haben sie, und wie haben sie bisher bei diesen Themen abgestimmt?

Da es ja das von ihnen selbst artikulierte Ziel der Abgeordneten ist, das Europäische Parlament zur zentralen Entscheidungsinstanz in der Europäischen Union aufzuwerten und damit letztlich alle nationalen Parlament und den Europäischen Rat zu ersetzen, fragt sich natürlich in einer Vorwärtsbetrachtung auch:

- Welche Regierung hätten wir in Europa, wenn das Europäische Parlament das zentrale Parlament in der EU wäre?
- Welche politischen Interessen würden die Regierungs- und Oppositionsfraktionen vertreten und welche Beschlüsse wären von ihnen zu erwarten?

Was wäre also, wenn das Europaparlament tatsächlich mehr zu sagen hätte und unser alleiniges Parlament wäre? Und sind wir damit einverstanden? Wollen wir dies? Wäre dies gegenüber heute eine Verbesserung oder Verschlechterung?

Diesen Fragestellungen wollen wir nun in mehreren Lernrunden nachgehen. Natürlich könnte man zu den Lernrunden 4 bis 7 auch einen Europaabgeordneten einladen.

Sieben Lernszenarien

Lernrunde 1: Bestandsaufnahme

Recherchieren Sie die erforderlichen Informationen für einen Vortrag über eines der folgenden Themen:

1. Politische Zusammensetzung des Europaparlaments und Regierungsbildung
 - a. Wie setzt sich das Parlament nach Fraktionen zusammen?
 - b. Wie sind die politischen Mehrheitsverhältnisse?
 - c. Welche Regierung hätten wir in Europa?
 - d. Welche Abgeordnete sind die heimlichen „Strippenzieher“?

¹⁾ Das theoretische und praktische Durchdenken der Frage „Was wäre, wenn...?“ bezeichnet man in der Literatur auch als „Realitätsentwurf“.

2. Welche politischen Positionen werden und wurden im Europaparlament vertreten, welche Beschlüsse wurden gefasst, über welche Themen wird überhaupt beraten? (Wofür haben sich Fraktionen und Abgeordnete bisher eingesetzt? Was haben sie verwirklicht? Was nicht und warum nicht?)
3. Deutsche und bayerische Abgeordnete
Wer sitzt im Parlament? Was haben sie getan? Wofür stehen sie? Was wollen sie?
4. Die Rolle des Europaparlaments in der EU
Welche Befugnisse hat das Parlament? Welche Rolle spielt es im Rahmen der gesamten EU-Organisation?
5. Entwicklungsstand der EU
Geschichte der EU, aktueller Stand, Erfolge und Misserfolge – evt. nach Themengebieten: Wirtschaft, Geld, Soziales, Umwelt etc.

Als Ausgangspunkt Ihrer Recherchen könnten Sie die Internetseite des Europäischen Parlaments (<http://www.europarl.europa.eu/portal/de>) und die offizielle Website der EU verwenden (http://europa.eu/index_de.htm).

Anschließend präsentieren die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse. Das Präsentationsmedium hierfür kann frei gewählt werden.

Lernrunde 2: Lobbyarbeit für die deutsche Industrie

Sie erhalten mit Ihrer Projektgruppe folgende Aufgabe:

Ihr Werbebüro wurde von 24 deutschen Großstädten beauftragt, eine Strategie zu entwerfen, um im Europäischen Parlament einen Mehrheitsbeschluss herbeizuführen, der die Privatisierung und den Verkauf von kommunalen Wasser-, Energie- und Verkehrsunternehmen verbietet. Entwickeln Sie ein Konzept (Roadmap / Fahrplan), welche Fraktionen man gewinnen könnte, wie man argumentieren müsste, wen man ansprechen müsste, was man dabei beachten müsste usw.

Nach einer 30-minütigen Vorbereitungszeit präsentieren die Arbeitsgruppen ihre Vorschläge.

Lernrunde 3: Wir simulieren das Parlament

Sie werden durch Auslosung einer Fraktion zugeordnet und müssen sich dann auf eine Abstimmung im Parlament über die Durchführung der Energiewende vorbereiten (welche Interessen und Positionen vertreten wir, wer sind wir, welche Meinungen vertreten wir, wie argumentieren wir, wie stimmen wir ab, wen unterstützen wir).

Der Antrag lautet: „Verringerung der Emissionswerte für Autos und Fabrikanlagen binnen 10 Jahren um 50%“.

Anschließend findet eine Parlamentssitzung in drei Runden statt:

1. Statements der Fraktionen
2. Aussprache
3. Abstimmung.

Lernrunde 4: Wir entwerfen ein alternative Realität

Überlegen Sie in Ihrer Arbeitsgruppe, wie die wirtschaftliche und politische Entwicklung in Deutschland wäre, wenn der Bundestag (und alle nationalen Parlamente) durch das Europäische Parlament und die Bundesregierung (sowie alle nationalen Regierungen) durch eine Europäische Regierung ersetzt würden.

Begründen Sie Ihre Annahmen für mindestens fünf Themenfelder:

1. Wirtschaftliche Lage
2. Arbeit
3. Inflation

4. Umweltschutz
5. Verkehr

Fügen Sie Ihrer Realitätsskizze auch eine persönliche Einschätzung an, ob Sie diese Entwicklung gut oder schlecht finden würden.

Die Überlegungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden anschließend vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Präsentationsmedien sind nicht erforderlich.

Lernrunde 5: Zulassung zur Wahl

Eigentlich sollte man über den „Verein“, in dem man Mitglied ist, auch einigermaßen Bescheid wissen. Es wäre daher überlegenswert, ob nicht die Wähler des Europaparlaments vor der Wahl nachweisen sollen, dass sie tatsächlich auch Grundkenntnisse über die Europäische Union besitzen. Erst dann sollten sie in ein Wählerverzeichnis eingetragen werden.

Weisen Sie nun Ihre Grundkenntnisse nach!

Rufen Sie die folgende Internetseite auf und absolvieren Sie jeden der vier Tests so lange, bis Sie **jeweils mindestens 50% richtige Ergebnisse** erreicht haben.

URL: <http://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union/43106/quiz>

Lernrunde 6: Das Parlament auf dem Prüfstand

Welche Entscheidungen hat das Europäische Parlament in der letzten Legislaturperiode getroffen?

Suchen Sie sich mit Ihrer Arbeitsgruppe eines der folgenden Themengebiete aus und recherchieren Sie dann unter der folgenden Internetadresse, welche Mehrheitsbeschlüsse im EU-Parlament verabschiedet wurden.

<http://www.europarl.europa.eu/plenary/de/texts-adopted.html>

Bereiten Sie diese Beschlüsse so auf, dass sie mit wenigen Worten anhand eines Mediums (PowerPoint-Folie, Word-Seite, Plakat) dargestellt werden können.

Anschließend präsentieren die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse.

Themen:

1. Korruption und Geldwäsche
2. Frauenquote in Aufsichtsräten
3. Urheberrecht
4. Lärmgrenzen
5. Abtreibung
6. Stammzellenforschung
7. Schleichwerbung / Product Placement
8. Landwirtschaftssubventionen

Lernrunde 7: Das Parlament in der Diskussion

Bereiten Sie sich in Ihrer Arbeitsgruppe auf eine Podiumsdiskussion vor. Die Diskussionsteilnehmer werden unmittelbar vor der Diskussion ausgelost.

Thema: Das EU-Parlament fällt bislang überwiegend nur populistische Beschlüsse. Wenn es wirklich Verantwortung hätte, würden die Entscheidungen ganz anders ausfallen.